

MEP

Kalkzementputz

Kalk-/Kalkzement-/Zementputze



Kalkzementputz der Kategorie CS II nach DIN EN 998-1 und P II nach DIN V 18550

Normalputz nach den „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ (IWM Industrieverband Werkmörtel e. V.)

Kalkzementgrundputz für den Innen- und Außenbereich.

Unterputz auf schwerem und normalem Mauerwerk.

Oberputz im Innenbereich.

Eigenschaften

- gutes Stehvermögen
- diffusionsoffen
- ansprechendes Filzbild
- wasserhemmend eingestellt
- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- Baustoffklasse A 1 (nicht brennbar)

Anwendungsbereich / Untergründe

Kalkzementgrundputz

- auf normalem und schwerem Mauerwerk
- auf Vollziegel, Kalksandsteinen und Beton
- auf Mischmauerwerk
- als Oberputz im Innenbereich auf normalem und schweren Mauerwerk
- für häusliche Feuchträume
- unter Fliesenbelag

Im Außenbereich nicht auf hoch dämmendem Mauerwerk, wie z. B. porosierte Leichtziegel, Porenbeton, Leichtbeton, als Unterputz einsetzen.

Die Untergründe müssen trocken, sauber und tragfähig sein.

Auf glatten oder schlecht saugenden Mauerwerken Spritzbewurf aus z.B. SCHWENK VSP oder TVP erforderlich.

Betonuntergründe mit einer mineralischen Haftbrücke wie SCHWENK UNI-H oder MH grau im Kammbett vorbereiten.

Im Sockelbereich ist z. B. SCHWENK Sockelleichtputz SLP-*it.* oder SLP zu verwenden.

Verarbeitung

MEP ist mit allen marktüblichen Putzmaschinen oder von Hand verarbeitbar.

Für die Handverarbeitung Sackinhalt mit sauberem Wasser knollenfrei anrühren, kurz ruhen lassen und auf verarbeitungsfähige Konsistenz aufrühren. Nicht übermischen. Keine Fremdstoffe beimischen.

Zur Herstellung von Unterputzflächen MEP in Lagendicken von 10 - 20 mm auftragen. Im Außenbereich mind. 15 mm auftragen.

Auf stark saugenden Untergründen zweischichtig nass in nass arbeiten. Mehrlagig ist mit einer Zwischenstandzeit von ca. 1 Tag /mm Putzdicke arbeiten. Die jeweils letzte Lage mit dem Grobbesen aufrauen.

Für das Aufbringen weiterer Lagen muss jeweils gut aufgeraut werden.

Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft sowie vor Schlagregen schützen. In Räumen Heizungen mit langsam steigender Raumtemperatur in Betrieb nehmen.

Bei zu schnellem Wasserentzug ist der Putz feucht zu halten.

Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter + 5°C bzw. über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.

Oberflächenbeschichtung

Als Oberputze können alle mineralischen Edelputze, Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsputze aufgebracht werden.

Anstriche im Innenbereich sind mit allen SCHWENK Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsfarben als Grund- und Deckanstrich möglich.

MEP

Lieferform

- 35 kg/Sack (35 Säcke/Palette)
- lose im Container
- lose im Container mit Maschinentchnik

Lagerung

Sackware auf Paletten in trockenen, gut belüfteten Räumen lagern.

Ergiebigkeit / Verbrauch

ca. 26 l/Sack à 35 kg bzw. 750 l/t

Putzdicke	ca. kg/m ²	ca. m ² /Sack	ca. m ² /t
10 mm	13,5	2,60	75

Technische Daten

EU-Spezifikation	Kategorie CS II nach EN 998-1
Putzmörtelgruppe	P II nach DIN V 18550
Bindemittel	Zement, Baukalk
Zuschlag	Kalksteinbrechsande
Größtkorn	ca. 1,2mm
Wasserbedarf	ca. 8 l/ 35 kg Sack bzw. 0,23 l/kg
Schüttgewicht	ca. 1,40 kg/dm ³
Festmörtelrohddichte	ca. 1,45 kg/dm ³
Druckfestigkeit	ca. 3,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 1,5 N/mm ²
E-Modul	ca. 3200 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme	W 1 (nach DIN EN 998-1)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	5 / 20 (Tabellenwert nach EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$	0,47 [W/(m·K)] (für P=50%) (Tabellenwert n, EN 1745) 0,54 [W/(m·K)] (für P=90%) (Tabellenwert n, EN 1745)

Bei allen Daten handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Sicherheitshinweise

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch – deshalb Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Chromatarm gemäß TRGS 613. Nähere Erläuterungen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt unter www.schwenk-putztechnik.de.

Beratungsservice

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall technische Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unsere Fachberater oder an eines unserer Vertriebsbüros.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie sind unverbindlich und entbinden den Käufer nicht von eigenen Prüfungen auf Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik sowie die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Container und Mischanlagen.

SCHWENK Putztechnik GmbH & Co. KG • Hindenburgring 15 • 89077 Ulm
www.schwenk-putztechnik.de • info@schwenk-servicecenter.de